

Medieninformation

Pax-Bank legt Geschäftsbericht 2018 vor:

Gut behauptet in einem schwierigen Marktumfeld Zukunftsweisende digitale Angebote

Köln, 24.Juni 2019 – Die weiter andauernde Niedrigzinsphase und die damit unveränderte Zinspolitik der Europäischen Zentralbank EZB bestimmten im Geschäftsjahr 2018 weitestgehend das Marktumfeld der Pax-Bank. Dies führte zu vermehrten Investitionen in Wertpapieren. Während sich die Bilanzsumme mit 2.776 Mio. Euro stabil entwickelte, konnte das gesamte Kundengeschäftsvolumen dank des erfreulichen Wertpapiergeschäfts auf 7.479 Mio. Euro (+ 5,21 Prozent) gesteigert werden. Auch das qualifizierte Kreditgeschäft war von Wachstum geprägt und breit angelegt. Die Kundenforderungen stiegen auf 1.521 Mio. Euro (+ 6,97 Prozent) und bildeten den Schwerpunkt im Gesundheitsbereich, sowie im Bereich der Immobilienwirtschaft. Die Bank hat sich insgesamt gut behaupten können. Geprägt von der Niedrigzinsphase kam es zu einem gesunkenen Zinsüberschuss (-2,7 Mio. Euro), der durch eine Steigerung im Provisionsgeschäft (+1,1 Mio. Euro) teilweise wieder aufgefangen wurde. Die Aufwandsseite zeigt sich stabil zur Geschäftsentwicklung.

„Mit dem Geschäftsjahr sind wir mehr als zufrieden. Betriebswirtschaftlich haben wir unsere Ziele voll erreicht – und das in einem schwierigen Marktumfeld“, resümiert der Gesamtvorstand der Bank Dr. Klaus Schraudner und Hans-Bernd Kloth das vergangene Geschäftsjahr. „Geleistet haben das unsere Mitarbeitenden, die sich einbringen und sich für unsere Kunden engagieren.“

Haltung als klares Bekenntnis zur Förderbank

Kundennähe und Engagement sind für die Pax-Bank mit ihren 7 Filialen und 181 Mitarbeitenden unverzichtbare Werte als Förderbank für Kirche und Caritas, die dem vorliegenden Geschäftsbericht mit der Überschrift „*Haltung*“ einen besonderen Anstrich verleiht. „Wir haben den Begriff bewusst als Leitidee gewählt. In Zeiten, in denen wir immer wieder für unsere Werte einstehen müssen, ist es wichtig, Zeichen zu setzen und zu handeln“, beschreibt Vorstandsvorsitzender Dr. Klaus Schraudner die Wichtigkeit von Haltung als klares Bekenntnis in der Finanzbranche und fügt hinzu: „Aus Haltung entsteht Wachstum, ökonomisch, ökologisch und sozial.“

Im Jahr 2018 unterstützte und förderte die Pax-Bank insgesamt 325 Projekte und Initiativen von Kunden mit rund 258.000 Euro. Zusätzlich hat die Bank 1,3 Mio. Euro für Kundenprojekte aus EU-Mitteln akquiriert. Beim Fundraising wurden mittels der eigens für Kunden der Bank eingerichteten Crowdfunding-Plattform Wo2oder3.de, rund 460 Unterstützer erreicht und somit 10 Kundenprojekte realisiert. Und mit den Impact Investments des Invest in Visions Mikrofinanzfonds (IIV-MiF) erreicht die Pax-Bank mittlerweile mehr als 200.000 Menschen durch Kredite an 79 MiF-Institute in 29 Ländern.

Mit Nachhaltigkeit punkten

Verantwortliches Investieren ist für die Pax-Bank als kirchliche Genossenschaftsbank Grundvoraussetzung ihres wirtschaftlichen Handelns und gleichzeitig das Erfolgsrezept für ihr nachhaltiges Geschäftskonzept. Das hohe Niveau der Bank bestätigte kürzlich die Initiative Fair Finance Guide International. Mit 79 Prozent hat sich die Pax-Bank noch einmal um 13% Punkte verbessert und belegt damit einen Spitzenplatz als nachhaltige und faire Bank.

Das Wertpapiergeschäft der Kirchenbank, traditionell auf ethisch-nachhaltige Kapitalanlagen ausgerichtet, verlief im letzten Jahr in doppelter Hinsicht ausgezeichnet. Während das Volumen insgesamt um ca. 300 Mio. Euro insbesondere

im Fondsgeschäft und in der Vermögensverwaltung wuchs, wurden die institutseigenen Investmentfonds der Pax-Bank mehrfach ausgezeichnet. Der Warburg-Pax-Substanz-Fonds erhielt dabei von der Ratingagentur *Asset Standard* 5 Sterne und erzielte Platz 1 von insgesamt 40 Stiftungsfonds. 5 Sterne gingen auch an zwei weitere Warburg-Pax-Fonds. Der LIGA-Pax-Aktien-Fonds erhielt von der Agentur *Morningstar* 5 Nachhaltigkeitsglobe. Alle LIGA-Pax-Fonds erhalten zudem das Transparenzsiegel des *Forums Nachhaltige Geldanlagen* FNG.

Die Zukunft ist digital

Auch bei der Pax-Bank stehen seit einigen Jahren die Zeichen auf Digitalisierung. Mit Blick auf die zukünftigen Herausforderungen am Bankenmarkt hat die Pax-Bank bereits frühzeitig die Weichen gestellt und baut seitdem konsequent die Digitalisierung ihrer Finanzdienstleistungen und Produkte aus. „Die Digitalisierung ist eine der größten Veränderungen unserer Zeit. Mich freut deshalb besonders, dass wir 2018 gerade auf diesem Feld deutlich vorangekommen sind und mit pax-investify, der ersten nachhaltigen digitalen Vermögensverwaltung, im Markt Maßstäbe setzen konnten“, kommentiert Dr. Klaus Schraudner die digitale Entwicklung der Bank. Die digitalen Angebote haben so in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Privatkunden der Pax-Bank können heute bereits über ein Angebot von 23 digitalen Finanzdienstleistungen verfügen, den Institutionen stehen insgesamt 28 digitale Dienste insbesondere im Bereich des Zahlungsverkehrsmanagements heute zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Medien:

Alfred Krott – Presse und Öffentlichkeit
Pax-Bank eG, Christophstraße 35, 50670 Köln
Telefon: 0221/ 1 60 15- 199
Mail: alfred.krott@pax-bank.de